

Bekanntmachung Nr. 02/2025

des Amtes Itzehoe-Land

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinden des Amtes Itzehoe-Land werden in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirksnummer | Gemeinde | Wahlraum |
|-------------------|-----------------------|--|
| 1 | Krummendiek/Bekdorf | Gastwirtschaft "Zum alten Schloßberg", Hauptstraße 14, 25554 Krummendiek |
| 2 | Bekmünde | Gastwirtschaft "Zur Erholung", Hauptstraße 29, 25524 Heiligenstedten |
| 3 | Drage | Feuerwehr- und Gemeindehaus, Hauptstraße 1a, 25582 Drage |
| 4 | Heiligenstedten | Gemeinde- und Sportzentrum, Juliankadamm 11, 25524 Heiligenstedten |
| 5 | Heiligenstedtenerkamp | Gemeindezentrum, Hauptstraße 29 a, 25524 Heiligenstedtenerkamp |
| 6 | Hodorf | Gemeinde- und Feuerwehrhaus, Dorfstraße 5 a, 25569 Hodorf |
| 7 | Hohenaspe | Bürgersaal Hohenaspe, Hauptstr. 25, 25582 Hohenaspe |
| 8 | Huje | Alte Schule, Dorfstr. 16, 25588 Huje |
| 9 | Kaaks | Gastwirtschaft "Brüdigams Wildwechsel", Waidmannsweg 2, 25582 Kaaks |
| 10 | Kleve/Moorhusen | Feuerwehrgerätehaus, Sandkuhle 4 a, 25554 Kleve |
| 11 | Lohbarbek | Dorfgemeinschaftshaus, Hohenlockstedter Straße 3, 25551 Lohbarbek |
| 12 | Mehlbek | Alte Schule, Dorfstraße 16 a, 25588 Mehlbek |
| 13 | Oldendorf | Gemeindehaus Oldendorf, Dreschkamp 1, 25588 Oldendorf |
| 14 | Ottenbüttel | Fürwehr- u. Dörpshuus, Böverst Dörpstraat 2 a, 25591 Ottenbüttel |
| 15 | Peissen | Fürwehrhuus, Obere Dorfstraße 18, 25551 Peissen |
| 16 | Schlotfeld | Hof Ahmling, Dorfstraße 42, 25551 Schlotfeld |
| 17 | Silzen | Dörpshuus, Dorfstraße 10, 25551 Silzen |
| 18 | Winseldorf | Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus, Brookweg 3, 25551 Winseldorf |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 20.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr an folgenden Orten zusammen:

Amt Itzehoe-Land,
Sitzungssaal
Zimmer 260
Margarete-Steiff-Weg 3
25524 Itzehoe

sowie

Amt Itzehoe-Land,
Besprechungsraum
Zimmer 200
Margarete-Steiff-Weg 3
25524 Itzehoe.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Itzehoe, den 21.01.2025

Amt Itzehoe-Land
Der Amtsdirektor

gez. Siebenborn